

# Präsentation teuflisch professionell

Hobby-Radsportteam Green'n Fit versteht sich als Markenbotschafter – Tour-Teufel Didi Senft begleitet es als Maskottchen

Von Uwe Caspar

Gütersloh (WB). Blitzlichtgewitter, dicke Pressemappen – und auch der berühmte Tour-Teufel Didi Senft schwingt seine Forke vor den Kameras: Die Vorstellung des neu gegründeten Radsportteams Green'n Fit – vormals »Live-welt« – am Freitag im Autohaus Walkenhorst gleicht fast schon der Präsentation einer Tour de France-Equipe.

Dabei handelt es »nur« um eine Jedermann-Mannschaft. Die darf sich allerdings über professionelle Rahmenbedingungen freuen, wenn sie demnächst bei Hobby-Rennen des German Cycling Cups und bei diversen Radmarathons im In- und Ausland an den Start geht. »Sieben bis acht Veranstaltungen sind Pflicht für jeden unserer 24 Fahrer«, erklärt Cheforganisator Ole Ternes, der vor kurzem das Management von Jan Ulrich übernommen hat.

Der fährt zwar nicht für Green'n Fit, dafür aber der einstige Tour-Teilnehmer Jörg Jaksche – wie diese Zeitung bereits exklusiv berichtet hat. Jaksche kann zur Präsentation nicht erscheinen. Das neue Team-Maskottchen Didi Senft hingegen – er nennt sich auch »Großmeister der Velokuriositäten« – ist gekommen. Senft will auch bei der diesjährigen Tour de



Ein stets zu Späßen aufgelegter Tour-Teufel: Didi Senft – hier umzingelt von Marion Witter, Jane Katzschner und der Gütersloherin Cosima Henrichs (von links) – wird das neue Radsport-Hobbyteam Green'n Fit als Maskottchen begleitet. Sechs heimische Fahrer aus Gütersloh, Harsewinkel und Herzebrock sind mit von der Partie. Foto: Uwe Caspar

France in seinem Teufelskostüm (»Es gibt inzwischen viele Nachahmer, doch ich bin der bekannteste und beliebteste Radsportteufel«) an der Strecke stehen. Es wäre dann bereits seine 21. Tour. Senft hat immer noch einen teuflisch guten Draht zu Jan Ulrich. »Er ist viel lockerer als früher. Wenn Jan jetzt vor 100 000 Leuten aufträte,

würde ihn bestimmt niemand auspfleifen«, glaubt der Mann mit den Hörnern. Ole Ternes fügt an: »Sicherlich polarisiert Jan. Aber er hat immer noch sehr viele Fans.«

Wenngleich nur sechs Akteure des neuen Teams im Kreis Gütersloh zu Hause sind, sieht Ternes Green'n Fit dennoch als eine Heimmannschaft: »Wir sind ein

Gütersloher Team, dessen Fokus auf die Region ausgerichtet ist.« Siege, so versichert er, seien gar nicht so entscheidend. In der Pressemitteilung heißt es vollmundig: »Wir werden als Markenbotschafter in ganz Deutschland unterwegs sein. Unsere Vision: Die Weiterentwicklung und Förderung des Radsports in Ostwestfalen.«

Pikanterweise unterstützt ein Pharmaunternehmen die Hobbyradler von Green'n Fit: Die 1907 gegründete Firma Truw, die ihren Sitz seit sieben Jahren in Gütersloh hat. Doch Truw stellt ausschließlich homöopathische Produkte her. Dazu gehört auch das Nahrungsergänzungsmittel Green'n Fit, nach dem der Rennstall

benannt worden ist. »Es ist eine absolut gesunde Variante, die sich für den Ausdauersport hervorragend eignet«, erläutert Firmen-Representant Martin Steiner. Das Sponsoring beschränkt sich zunächst auf eine Saison. »Unsere Zielsetzung sind aber drei Jahre«, hofft Ole Ternes auf eine längere, erfolgreiche Zusammenarbeit.

## Korbjäger auf dem Sprung

Landesliga-Basketballer des Gütersloher TV wollen in die obere Tabellenhälfte

Gütersloh (nik). Was geht noch für den Gütersloher TV in der Basketball-Landesliga? Sechs Spieltage vor dem Saisonende hat die Mannschaft von Trainer Marcel Schild immerhin wieder Tuchfühlung zur oberen Tabellenhälfte. Der Sprung von Platz sechs auf Platz vier ist noch drin.

Entsprechend motiviert gehen die Gütersloher Korbjäger die ambitionierte Aufgabe gegen den Tabellenzweiten Bunder TV an. Im Heimspiel wollen sich die Turner für die hauchdünne 67:70-Nieder-

lage im Hinspiel revanchieren. »Da hatten wir es selbst in der Hand«, erinnert sich Schild an die enge Schlussphase, in der der GTV durch leichtsinnige Abspiefler den möglichen Sieg vertändelte. Diese Fehler sind zwar immer noch nicht ganz abgestellt, wie sich bei der Niederlage beim Tabellenführer vor Wochenfrist zeigte. Doch insgesamt ist die Mannschaft inzwischen stabiler und eingespielter. »Man merkt, dass wir uns langsam aneinander gewöhnt haben«, sagt David

Kramme, der sich an diesem Samstag (18 Uhr, Sporthalle des Stiftsgymnasiums) offensiv mehr Unterstützung durch seine Nebenteams erhofft. Neben Kramme erweist sich Mirko Pigac als zuverlässiger Werfer, alle anderen sind immer noch größeren Schwankungen unterworfen.

Die kann sich der GTV gegen den TV Bünde nicht leisten. Wenn es mit den zwei Punkten klappen soll, ist eine geschlossene Teamleistung und das auch über vier Viertel erforderlich.

## Zieht die TSG II vorbei?

Handball-Bezirksliga-Derby beim kriselnden TV Verl II

Kreis Gütersloh (hcr). In diesem Derby steckt Brisanz: Befreit sich der TV Verl II aus dem Abstiegsumpf oder überholt die TSG Harsewinkel II den nächsten Konkurrenten? Beide Handball-Bezirksligisten wollen unbedingt die Klasse halten. Während sich die Gäste derzeit im Aufwind befinden, stecken die Hausherren tief in der Krise.

Beeindruckend waren die vergangenen beiden Auftritte der Harsewinkler: Zunächst der 23:21-Sieg bei der HSG Rietberg-

Mastholte, danach holte sich die Verbandsliga-Reserve zwei »Big Points« im Kellerduell gegen Althagen-Heepen II (26:21). Seit vergangener November bekleidet die TSG wieder einen Nichtabstiegsplatz. »Den wollen wir natürlich behalten«, sagt Trainer Thorsten Wiemann: »Deswegen müssen wir gegen Verl unbedingt nachlegen. Es ist das nächste Endspiel um den Klassenerhalt.« Gewinnt die TSG, überholt sie damit in jedem Fall den TVV und verschafft sich etwas Luft. Die Gastgeber befinden sich nach vier Pleiten in Folge im Abwärtstrend. Seit Wochen treten andere Mischungen aus A-Jugend, Stammkader und U21-Akteuren von der Ersten an.

»Aber gerade das macht die Sache für uns schwierig«, findet Wiemann: »Man weiß bei denen nie, wer auf dem Spielbericht auftaucht.« Taktisch bereitet der TSG-Coach seine Mannschaft auf einen dynamischen Gegner vor: »Unsere Abwehr muss wie zuletzt funktionieren und kompakt stehen. Die Verler sind aufgrund ihrer Schnelligkeit stark im Zweikampf. Das wollen wir unterbinden.«

Die Verler »Youngster« stehen an diesem Samstag vor einer Doppelbelastung. Zunächst wollen die A-Junioren um 15 Uhr beim TBV Lemgo ihren vierten Tabellenplatz verteidigen und nach jetzt 16:2 Punkten in Serie den Angriff auf Rang drei starten, dann steht um 19 Uhr das erste von zwei aufeinanderfolgenden Endspielen an. »Harsewinkel und Schildesche stehen in der Tabelle hinter uns. Nach zuletzt vier Niederlagen in Folge sollte nach Möglichkeit keine fünfte hinzukommen«, sagt TVV-Trainer Uwe Walter.

Auf Unterstützung aus dem Oberligakader wird der Verler Coach wahrscheinlich nicht zurückgreifen können, da keine Verletzungen im Hinblick auf das wichtige Auswärtsspiel der »Ersten« am Sonntag in Emsdetten riskiert werden sollen. »Da wir durch unsere Serie in der Oberliga viel Selbstvertrauen gesammelt haben und im Gegensatz zum verlorenen Hinspiel eine volle Bank stellen werden, sind unsere Möglichkeiten auf einen Punktgewinn nicht schlecht«, glaubt Uwe Walter. Mit ihrer sehr offensiven Abwehr wollen die Verler wie zuletzt viele Ballgewinne erzielen, diese dann aber endlich auch mal in Tore ummünzen.



Szene aus dem Hinspiel: Dennis Sträter von der TSG Harsewinkel II trifft, links Ruben Voßhans vom TV Verl II. Foto: Uwe Caspar

- Anzeige -

Audi Vorsprung durch Technik 



## Open air, open days.

**Audi Cabriolet Probe fahren. Jetzt bei den Audi open days vom 21.03. – 05.04.2014.**

**Erfahren Sie bei uns das neue Audi A3 Cabriolet\* und z. B. das Audi A5 Cabriolet\*\*.**

Fühlen Sie die Sonnenstrahlen. Spüren Sie den Wind. Erleben Sie die Faszination des offenen Fahrens. Das neue Audi A3 Cabriolet\* öffnet und schließt das Verdeck bis zu einer Fahrgeschwindigkeit von 50 km/h und begeistert durch Ausstattungsoptionen wie Kopfraumheizung vorn. Erleben Sie auch weitere Audi Cabriolet wie z. B. Audi A5 Cabriolet\*\* und Audi TT Roadster\*\*\* bei den Audi open days vom 21.03. – 05.04.2014 bei einer Probefahrt.

\* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,6 – 4,2; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: kombiniert 154 – 110  
 \*\* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 8,5 – 4,7; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: kombiniert 199 – 124  
 \*\*\* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 7,4 – 5,5; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: kombiniert 172 – 144

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

**Autohaus Schnieder**  
Am Stadion GmbH & Co. KG

Salzflur Straße 164, 32052 Herford  
Tel.: 0 52 21 / 99 22-0

**Pleitners PS Zentrum**  
GmbH

Laerstraße 16, 33775 Versmold  
Tel.: 0 54 23 / 20 40-0

**Autohaus Schröder Senne**  
GmbH & Co. Team KG

Industriestraße 6, 33689 Bielefeld  
Tel.: 0 52 05 / 1 00 68-0